

VIA



DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN, WAHREN UND LINDENTHAL

Nr. 108 – August 2010

DUKKT

Es geht voran – im Leipziger Nordwesten – wenn auch mit kleinen Schritten



„Panflötenbrücke“ kurz vor Fertigstellung ?

Alles hat ein Ende, auch die Berichterstattung über die Baumaßnahme Falladabrücke. Wie wir „aus gewöhnlich gut informierten Kreisen“ erfahren haben, soll die Fußgängerüberführung-Falladastraße am 13.08.2010 komplett fertiggestellt übergeben werden.

Doch kaum war der Asphalt abgekühlt, hat die Deutsche Bahn die Brücke am 07.08.2010 vorfristig für die Fußgänger geöffnet. Ganz klammheimlich, als wenn

es peinlich wäre, die Öffentlichkeit vorher von dem bevorstehenden, wichtigen Ereignis in Möckern zu informieren. Damit wäre das endlose Kapitel für die Bewohner der Sternsiedlung endlich erledigt. Auch der Wirt der Gaststätte Sternhöhe wird sich freuen, seine alten Gäste nach über 6 Jahren wieder zu sehen. Denn vielen Stammgästen war der Umweg von der Sternsiedlung über die Slevogtstrasse zu weit.

Straßenbelagerenerneuerung Gustav-Esche-Straße

Vom Bahnhof Leutzsch bis zur Rittergutsstraße wird im Zeitraum vom 23.08.2010 bis 08.10.2010 der Fahrbahnbelag erneuert. Gleichzeitig erfolgt der behindertengerechte Ausbau der Bushaltestelle am Haus Auensee. Die Verkehrsführung wird während der Bauzeit für den Verkehr in beide Richtungen größtenteils aufrechterhalten. Vollsperrungen erfolgen nur an 3 Wochenenden:

- von Fr. 03.09. 22 Uhr bis Mo. 06.09. 4 Uhr,
- von Sa. 19.09. 4 Uhr bis Mo. 20.09. 4 Uhr und
- von Fr. 24.09. 22 Uhr bis Mo. 27.09. 4 Uhr.

An den Sperrwochenenden gilt folgende ausgeschilderte Umleitung: Georg-Schumann-str./Kirschbergstr./Möckernsche Str./Waldstr./Leutzscher Allee und Hans-Driesch-Str. und umgekehrt. Die Buslinie 80 der LVB fährt während der Sperrphase ebenfalls die Umleitung.

Die Zufahrt bis zum Parkplatz Auensee von der Rittergutsstraße aus wird grundsätzlich gewährleistet.

Text/Foto: Peter Klötzing, BV

Total abgefahren: 3. LWB Parkeisenbahnfest!

Kostenlos Parkeisenbahn fahren.

Erleben Sie am 21.08.10 ein fröhliches Familienfest am Leipziger Auensee mit der Coverband Collage und einem DJ Ötzi Double auf der Showbühne, dazu Spiel und Spaß für Kinder, Karussell, Mäuse-Roulette, Feuerwehr zum Anfassen, Bungee Trampolin, Ponyreiten, Modellbau und viele andere Überraschungen.



Bei der LWB gibt es nicht nur die passende Wohnung für Familien mit Kindern, sondern auch viele Extras. Überzeugen Sie sich selbst – beim 3. Parkeisenbahnfest der LWB am Leipziger Auensee.

Am 21.08.10 von 10-18 Uhr kostenlos mit der Parkeisenbahn fahren.

Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH
Prager Straße 21, 04103 Leipzig
Telefon: 0341 - 99 20
www.lwb.de

Zu Hause in Leipzig.



Wahren Sie schon mal hier?

Da gibt's nix zu möckern!

Mehr Platz für kleine Räuber!

3-RW mit zwei Balkonen, Blick in den begrünten Innenhof, TL-Bad, saniert, Faradaystraße 39, 71 m², 521 € Warmmiete*

Betreutes Wohnen!

1-RW für Senioren, auf Wunsch Betreuung im Alter, Pflegedienst im Haus, Gemeinschaftsräume, Bad mit Dusche, schön gestalteter Innenhof, Yorckstraße 45, 21 m², 219 € Warmmiete*

Ob allein oder zu zweit ...

2-RW mit Aufzug, saniert, Küche mit Fenster, EBK gg. Aufpreis möglich, Hans-Beimler-Straße 1, 50 m², 358 € Warmmiete*

4.432 m² Innenhof ...

2-RW mit Blick in den großen begrünten Innenhof, ruhige Wohnlage, Balkon, Wohnküche, TL-Bad, Gottlaßstraße 15, EG, 49 m², 375 € Warmmiete*

Viel Platz für Kind & Kegel!

4-RW im DG, san. Altbau, TL-Bad mit Wanne, zwei große Kinderzimmer, Ölhafenstraße 7, 4. OG, 118 m², 670 € Warmmiete*

* inkl. Nebenkosten, zzgl. Kautions

Kontakt:

Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH
Prager Straße 21, 04103 Leipzig
Telefon: 0341 - 992 39 99
www.lwb.de, mieten@lwb.de

Zu Hause in Leipzig.



Unser Glückwunsch - Krabbelkiste feiert 1. Geburtstag



Foto/Text: Peter Klötzling/BV

Seit einem Jahr ist unser BV-Mitglied, Frau Sabine Müller, die Inhaberin der Krabbelkiste. Mit viel Engagement und Willenskraft behauptet sie sich als neue Gewerbetreibende auf der Georg-Schumann-Straße. Denn nicht jeder überlebt das verflixte erste Jahr, wie z.B. die Bäckerei in der Georg-Schumann-Str. 287. Frau Müller hat jetzt für Stammkunden eine Rabattkarte eingeführt und ist zusätzlich im gemeinsamen Kinderprojekt der DEKRA sehr

aktiv. Gemeinsam mit der Toys-Company sammelt sie gebrauchtes Kinderspielzeug (Gesellschaftsspiele, Bücher, Autos, Plüschtiere, Kinderspielzeug). Dafür steht in ihrem Geschäft eine riesengroße Holzkiste bereit. Das gesammelte Spielzeug wird dann von der Toys-Company abgeholt, repariert, gereinigt und aufbereitet. Weiterverteilt wird es später kostenlos an bedürftige Kinder und soziale Einrichtungen. Machen sie mit und geben sie nicht mehr benötigte Spielsachen in der „Krabbelkiste“ Georg-Schumann-Str. 331 ab. Nähere Infos auch unter: www.leipzig.dekra-toyscompany.com.



IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion
„VIADUKT“

Georg-Schumann-Str. 294

04159 Lpz. · Tel./Fax: 90 11 781

e-mail: bv-moeckern-wahren@gmx.de

www.bv-moeckernwahren.de

Sprechzeiten:

Mo bis Do 8.00 – 16.30 Uhr,

Fr 8.00 – 14.00 Uhr

IMPRESSUM

– Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren –
Nr. 108, August 2010, Herausgeber:

Bürgerverein Möckern/Wahren e.V., Georg-Schumann-Str. 294, 04159 Leipzig

Tel./Fax: 90 11 781

Verantw.: Roland Wächter

Redaktion: Büro des Bürgervereins

Auflage: 9.700, wird kostenlos in Haushalte verteilt, Zusendung 5,- EUR/Hj. + Porto,

Druck/Satz/Layout: FRITSCH Druck GmbH
info@fritsch-druck.de

Redaktions- und Anzeigenschluss

für den VIADUKT, Ausgabe 109:

Inserate: 20.09.10, Texte: 27.09.2010

Auslieferung: 14.10.10

Experimentierlabor Georg-Schumann-Straße – Planungswerkstatt zur Gestaltung von vier Platzräumen an der Magistrale

Die Ergebnisse des vom Amt für Stadt-sanierung und Wohnungsbauförderung (ASW) ausgelobten Wettbewerbs liegen dem BV vor.

Teilgenommen haben die Büros „STATION C23“, „complizen Planungsbüro“,

„Karo*architekten“ und „Quartier vier“. Sämtliche Entwürfe sind an Schautafeln entlang der Fensterfassade des Bürgervereinsbüros für alle Interessierten ausgehängt.

Peter Klötzing/BV

Stolperstein

...für Georg Schumann

Am 4. Juni wurde vor dem letzten Wohnsitz Schumanns, in der Raustraße 6, ein Stolperstein gesetzt. Der Kölner Künstler Gunter Demnig ließ den kleinen quadratischen Stein in den Gehweg ein.

Seit April 2006 wurden in unserer Stadt für die Opfer der NS-Diktatur bisher 133 Stolpersteine auf 67 Bürgersteigen und Plätzen eingebaut. An der Kreuzung Georg-Schumann-Straße/Slevogtstraße ist unter dem Straßenschild ein erläuterndes Lebensdatenschild befestigt worden.



*Text/Foto:
Peter Klötzing/BV*

Das Unternehmensgründerbüro Leipzig informiert:

Kleinunternehmer, Existenzgründer oder Freiberufler können künftig Sofortkredite bis 5.000,00 EUR erhalten. Ausgereicht wird der Kredit über das Unternehmensgründerbüro (ugb) Leipzig.

Bei der Kreditentscheidung, die in einem persönlichen Verfahren gefällt wird, stehen die Person des Kreditnehmers, die unternehmerische Idee und das Geschäftsmodell im Vordergrund. Als Sicherheit müssen mindestens zwei Bürgen die Idee unterstützen und für insgesamt 50 % der Kreditsumme einstehen.

Die Rückzahlung erfolgt innerhalb von zwei Jahren, die Raten sind individuell aushandelbar, auch eine vorzeitige Ablösung ist unkompliziert möglich.

Selbst ein negativer Schufa-Eintrag schließt nicht automatisch einen Mikrokredit aus.

Alle Informationen, von der ersten Beratung bis zur Antragstellung, erhalten Sie im Büro unseres Bürgervereins.

Peter Klötzing/BV

Leserbrief zum Viadukt Nr.106: Wahrener Wettersteingebirge

Sehr geehrte Damen und Herren, mit Interesse habe ich Ihren Artikel über das „Wahrener Wettersteingebirge“ gelesen. Er rief in mir alte Erinnerungen zurück. Im September 1949 wurde ich als Junghelfer (Eisenbahner in der Dritten Generation auf dem Bahnhof Leipzig-Wahren) bei der Güterabfertigung Leipzig-Wahren, damals noch eine selbständige Dienststelle der Deutschen Reichsbahn, eingestellt. Während der Ausbildung in der Fahrkartenausgabe und Gepäck- und Expressgutabfertigung am Haltepunkt Leipzig – Wahren habe ich auch das Wahrener Wettersteingebirge kennen gelernt, das nördlich vom Bahnsteig nahe des Bahnhofgebäudes stand. M. W. waren schon damals die Gebäude nicht mehr oder nicht vollständig vorhanden.

1955 bin ich nach Potsdam gezogen. Bei meinen späteren Aufenthalten bei Verwandten in

Leipzig habe ich hin und wieder auch den Bahnhof Leipzig – Wahren besucht. Dabei konnte ich den Verfall der schönen Anlage miterleben. Anfangs konnte man auch noch nebenan in der Bahnhofsgaststätte einkehren. Leider habe ich damals keine Fotos gemacht. Als 15jähriger macht man sich eben keine großen Gedanken über die Zukunft. Heute ist nicht nur das Wettersteingebirge verschwunden. Auch der Bahnhof Leipzig – Wahren, den wir damals – auch mit unbezahlten Arbeiten – nach den schweren Bombenangriffen und dem Beschuss durch die Westalliierten im April 1945 mühsam wieder aufgebaut haben, sieht seit einigen Jahren ähnlich aus.

Mit besten Wünschen

Hans-Dieter Bielicki

Potsdam, den 16.06.2010

Fahrradcodierung im BV

Großen Anklang findet die Fahrradcodierung in den Räumen des BV.

Bisher wurden zu jedem Termin ca. 10 Fahrräder von unserem Bürgerpolizisten Herrn PHM Ronald Freimann codiert.

Unsere Aktion läuft noch bis zum 25.10.2010. An jedem 2. und 4. Montag im Monat werden von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr die Fahrräder vor Ort codiert.

Peter Klötzing/BV

Viaduktzusteller für westliches Wahren (ab Rathaus) bis Stahmeln gesucht

- Bitte melden Sie sich im Büro des Bürgervereins oder unter 90 11 781 -

„Zeitreise eines 70-jährigen durch Möckern und Umgebung“ Teil 2

Fortsetzung aus VIADUKT 107

Ihre Nachfolgerin in der 1. Klasse war Frau Wendisch, eine sehr strenge ältere Frau, die bei Unaufmerksamkeit an den Haaren zog und Kopfnüsse verteilte. Geschrieben wurde übrigens mit Griffel auf Schiefertafel. Auch die Fibel ist mir noch gut in Erinnerung. Mein täglicher Schulweg, den ich sehr schnell allein ging (heute unvorstellbar), erstreckte sich von der Schumann 277 (Fischhalle Riemer), vorbei an Möbelhaus Hoffmann, Drogerie Kretschmar, Stadt Halle (Gaststätte) bis in die Knopstraße, die damals noch sehr interessant war, da Bäckerläden verführerischen Duft ausströmten und ein Bestattungsunternehmen mit Durchgang zur Schumann Straße mit den ausgestellten Särgen für Grusel sorgte. An der 39. angekommen, musste man erst einmal anstehen, denn Hausmeister Dottermusch öffnete die Tür erst 5 Minuten vor dem ersten Klingelzeichen. Manchmal ließ sich ein am Eingang postierter Lehrer (Herr Obendorf) Hände und Füße vorweisen. Man kann es heute kaum mehr glauben, diese Riesenschule aus

rotem Backstein, war mit Kindern gefüllt bis unter das Dach. Es gab in meiner Altersklasse 4 Jungen- und 4 Mädchen-Klassen mit jeweils 25 bis 30 Schülern. In den Pausen war ein unwahrscheinlicher Lärmpegel zu verzeichnen, das war in dieser Mammutschule kein Wunder. Aber in dieser Schule wurden wir geformt, neben älteren Lehrern wie den Herren Petrens, Prager, Neundorf (Gurke) und Faber unterrichteten uns sog. Neulehrer wie Obendorf, Fischer und Pohlmann. Die ersten schweren Nachkriegsjahre gingen eigentlich störfrei an uns vorbei. Die Schule war gut geheizt, nach 2 Jahren gab es das erste Milchbrötchen (100g) und bald darauf die erste warme Milchsuppe. Nach der Schule ging es entweder in den Hort oder wie ich als Schlüsselkind nach Hause in die Freizeit.

Wir Kinder der Nachkriegszeit waren selbstständiger als die heutige Generation. Wir waren auch weniger gefährdet durch Übergriffe von Erwachsenen, die wir höflich respektierten. Ich weiß noch, dass beim Auftauchen älterer Männer die Hände aus den Taschen

gezogen und ein Gruß gemurmelt wurde. In Gefahr brachte man sich damals selbst, indem man Situationen unterschätzte, in die man sich brachte, um sich zu beweisen - Stichwort: Fundmunition.

Auf unseren Streifzügen kamen wir auch bis zu dem sog. „Schwarzen Weg“ vom Währener Bahnhof Richtung Lindenthaler Wäldchen. In den umliegenden Feldern konnte man kiloweise PAK-Lindenthaler Flakmunition finden. Den Granaten entfernte man sehr vorsichtig das Geschoss, um an das Schwarzpulver zu gelangen. Es gab in Wahren einen Jungen, der dabei beide Hände verlor. Aus dem gewonnenen Pulver konnte man mit aus der Drogerie Kretschmar gekauftem Schwefel herrliche Knallkörper herstellen, die auch manche Straßenbahn zum Wackeln brachten. Durch diese Streiche waren wir ständig auf der Flucht vor Erwachsenen oder anderen Kindern oder Jugendbanden.

Die Bindung an das Elternhaus war loser geworden - Vater noch in Gefangenschaft, Mutter musste als Straßenbahnschaffnerin Geld verdienen. Abenteuerlust, aber auch Wissbegier waren groß. Mit Interesse habe ich deshalb auch den Beitrag von Karsten Brösel aus dem VIADUKT 106 über das Wettersteingebirge zur Kenntnis genommen. Unser damaliger Nachbar Herr Linus Uhlig (Jahrgang 1876), pens. Zugbegleiter und damit sicher bekannt mit dem pens. Lokführer und Erbauer des Wettersteingebirges Herrn Franz Lenz, hat mich sehr zeitig auf diese Attraktion aufmerksam gemacht, sodass ich sie auf meinen Streifzügen durch Möckern und Wahren aufsuchte und später nach der Wende - als ich das Original besuchte, an die Miniaturausgabe in Wahren zurückdachte. Schade, dass sie so verkommen musste.

Text: Dr. Wolfgang Hebenstreit

ADTV TANZSCHULE TANZTEMPEL: Wir über uns

Vor 4 Jahren wurde in Wahren am Viadukt, Georg-Schumann-Str. 294, in der 4. Etage des „Glashauses“ gegenüber vom Kaufland, die ADTV Tanzschule TANZTEMPEL eröffnet.

Seit dem haben zahlreiche Tanzbegeisterte den Weg zu uns gefunden. Viele Tänzer sind uns, seit der Eröffnung bis heute, treu geblieben. Sie haben als Anfänger begonnen, alle Kurse bis zum Goldkurs gemeistert und tanzen heute im Tanzkreis. Von Anfang an liegt es dem ausgebildeten ADTV Tanzlehrer Marco Dehm am Herzen, Ihnen erstklassiges Tanzen beizubringen. Dazu gehören u.a. Paartanz-, Jugendtanz-, HipHop-, Kindertanz-, Discofox-, Salsa-Latino-Kurse sowie Tanzkreise. Die ADTV Tanzschule TANZTEMPEL bietet jeden Samstag ab 20.00 Uhr einen Tanzübungsabend an, welcher sehr gut angenommen wird. Dort können die Tänzer ihre Fähigkeiten verfestigen und nach Lust und Laune das Tanzbein schwingen. Doch nicht

nur Erwachsene haben Spaß und Freude am Tanzen. Unserer HipHop-Gruppe, die schon zu einigen Veranstaltungen auftrat, wird neben dem regulären Training jeden 1. und 3. Samstag im Monat ein geleitetes freies Training (also 2 kostenlose Zusatzstunden) angeboten. Der ADTV Tanzlehrer ist nicht nur in den eigenen Räumlichkeiten aktiv. In der Kindertagesstätte „Zwergenland“ e.V. in Möckern wird schon seit 2 Jahren das Kindertanz-Programm erfolgreich durchgeführt, denn Bewegung ist nicht nur gesund, sondern sehr wichtig für die Entwicklung der Kinder. Wir bieten auch anderen Kitas in Stahmeln, Wahren, Möckern, Gohlis und Umgebung die Möglichkeit einer Zusammenarbeit mit uns an. Sind Sie vielleicht auch schon seit längerem auf der Suche nach einer Freizeitbeschäftigung, der Sie gemeinsam mit Ihrem Partner frönen möchten, dann ist vielleicht Tanzen genau das Richtige für Sie! Es bringt nicht nur Spaß und Abwechslung in Ihr Leben, sondern ist auch ein Sport, der sowohl jeden Muskel des Körpers, als auch das Gehirn trainiert. Wir freuen uns auf Sie.

Marco Dehm,
ADTV Tanzlehrer ADTV
Tanzschule Tanztempel

**DIE ADTV TANZSCHULE
TANZTEMPEL
IN WAHREN AM VIADUKT**

Neue Anfängerkurse für Paare:
Do: 19.08.2010 19.15-20.45 Uhr
Sa: 11.09.2010 17.30-19.00 Uhr

Neuer Goldkurs für Paare:
Fr: 20.08.2010 19.15-20.45 Uhr

Georg-Schumann-Str. 294 04159 Leipzig
Tel./Fax: 0341 - 9095337
weitere Infos auf www.tanzschule-tanztempel.de

creativ HAIR TEAM in der **AXISPASSAGE**

Waschen & Schneiden 12€
Fönen 12€
Farbe 12€

Georg-Schumann-Straße 171
(03 41) 9 01 36 60
Friseure aus Leidenschaft

Preisverleihungen an der 68. Mittelschule

1. Preisverleihung – bundesweiter Wettbewerb „Musik gewinnt“

Am 12.06.2010 gewann die 68. Mittelschule Leipzig einen Hauptpreis im bundesweiten Wettbewerb „Musik gewinnt“, der mit 2000,- Euro Preisgeld dotiert war.

Dieser Wettbewerb wurde ausgeschrieben vom Verband der Schulmusik, vertreten durch den Bundesvorsitzenden Prof. Dr. Ortwin Nimczik von der Strecker-Stiftung, durch Dr. Peter Hauser-Strecker vom WDR, durch den Programmchef vom WDR 3 Prof. Karl Karst und vom Deutschen Musikrat, vertreten durch den Generalsekretär Christian Höppner.

Wir, d. h. die Lehrerin und Leiterin der Theatergruppe, Simone Franke, und die Musiklehrerin, Katrin Bresemann, nahmen an der feierlichen Preisübergabe in Köln teil.

Als Rahmenprogramm wurde das Kindermusical der Rheinischen Musikschule „Olivers Reisen“ unter Leitung des Komponisten Markus Stockhausen aufgeführt.

Wir sind sehr stolz, dass wir diesen Preis nach Leipzig holen konnten. Es gelang durch die unterrichtsbegleitenden Projekte in Zusammenarbeit mit dem Leipziger Gewandhaus und mit unserem Theaterstück „Robin Hood“, unterstützt durch das Personal, die Räumlichkeiten und die Technik des ANKER. Realisiert werden konnte das Ganze über das Ganztagsangebot des Freistaates Sachsen an unserer 68. Mittelschule.

Wir sehen dies auch als Wertschätzung der kulturellen Bildung und des musischen Schulunterrichts sowie als Argument für die unbedingte Weiterführung und Unterstützung des Ganztagsangebotes an Schulen durch die Stadt Leipzig und den Freistaat Sachsen an.

Ein riesig-großes Lob verteilen wir an unsere engagierten Schüler, die sich für diese Projekte begeistert und kontinuierlich angestrengt haben.

2. Preisverleihung im Wettbewerb „Schule mit Idee“

Die 68. Mittelschule Leipzig gewann am 12.06.2010 einen Hauptpreis im bundesweiten Wettbewerb „Musik gewinnt“, der mit 2000,- Euro Preisgeld dotiert war. Kurz nachdem wir zur feierlichen Preisübergabe nach Köln fahren durften, erreichte uns auch noch eine Gewinnmitteilung vom Kultusministerium in Dresden vom Wettbewerb „Schule mit Idee“.

An diesem Ausscheid beteiligten sich 118 Schulen aus ganz Sachsen. Die 26 besten Projekte wurden am 23.06.2010 bei einer Festveranstaltung im Plenarsaal des Dresdener Landtages ausgezeichnet.

Wir, d. h. unsere gesamte Theatergruppe mit Schülerband und Tanzgruppe sowie die Leiterinnen der Theatergruppe Simone Franke und Katrin Bresemann, nahmen daran teil.

Wiederum nur 3 der ausgezeichneten Schulen wurden ausgewählt, während der Veranstaltung ihr Projekt live vorzustellen. Und so kam es, dass wir eine Theaterszene aus unserem diesjährigen Theaterstück „Sherlock Holmes“ und 2 Songs der Schülerband im Landtag vorspielen durften.

Wir sind sehr stolz, dass wir mit unserem vorjährigen Theaterstück „Robin Hood“, unterstützt durch den ANKER und realisiert über das Ganztagsangebot unserer 68. Mittelschule, diesen Preis an unsere Schule holen konnten.

Wir sehen dies auch als Wertschätzung der kulturellen Bildung und des musischen Schulunterrichts sowie als Argument für die unbedingte Weiterführung und Unterstützung des Ganztagsangebotes an Schulen durch die Stadt Leipzig und den Freistaat Sachsen an.

Abschließend verteilen wir noch ein großes Lob an unsere engagierten Schüler, die sich für diese Projekte angestrengt haben.

Leipzig, 05./09.07.2010

Simone Franke

Katrin Bresemann



Im Wohnpark
„Am alten Wasserturm“
Ihr
Friseur-Eck
Anne
Inh. A.-M. Fabian

- Ohrlochstechen
- Nasenpiercing
- Solarium

Buchfinkenweg 1
04159 Leipzig

Öffnungszeiten:
Mo geschlossen
Di bis Fr 9 - 20 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Rufnummer: 4 61 95 20

gefördert vom Kulturraum Leipziger Raum
Kulturhaus „Sonne“
Mittwoch, 15. September 2010

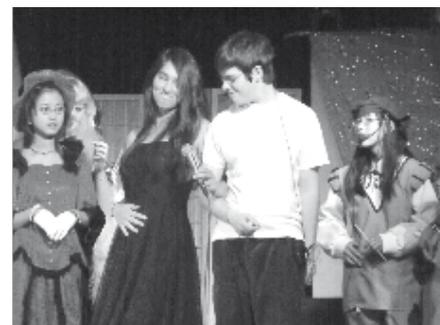
Tanznachmittag mit „Kirschi & Co“

Beginn: 14 Uhr
Eintritt: 4,- €

09. Oktober 2010, Oldienacht mit „The Butlers“

THE BUTLERS
„Eine Band wie aus den 60ern“
Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr, Eintritt: 8,- €

Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz
Tel.: 034204 63450, Fax: 034204 64837
Email: Kulturhaus_Sonne@t-online.de
Informationen und Karten online bestellen.
www.sonnenschkeuditz.de, www.schkeuditz.de



Auch mit 110 Jahren moderner Dienstleister



Fabig MAN-Doppelhängerzug an der Kochsiedlung um 1930

A, B, F, G und I - fünf Buchstaben von der Spitze des Alphabets gehören seit 110 Jahren zu Möckern: FABIG, in dieser Reihenfolge stehen sie für das Fuhrunternehmen und den heutigen Umzugsvollservice von Michael Fabig. Der 58jährige führt den Familienbetrieb in der vierten Generation. 1900 gründete Urgroßvater August in der Kirschbergstraße 31 das Unternehmen, schon damals mit dem besonderen Service für Umzüge. "1996 sind wir nach Jahrzehnten in der Kirschbergstraße 61 wieder hier an den Ursprung zurückgezogen", ist für Michael Fabig wichtig, denn die Fortführung und der Erhalt des traditionellen Familienbetriebes, dessen Renommée inzwischen weit über die Stadtgrenzen hinaus reicht, ist Herzenssache für ihn. "Ein traditionsreiches Geschäft und gleichzeitig moderner Dienstleister wollten und wollen wir immer sein."

Dunkelgrün mit dem weißen Namenszug waren viele Jahrzehnte die Fuhrwerke und später Lastkraftwagen immer präsent in Leipzig, seit den 70ern dann in Rot-Weiß. Nach dem Krieg und der damit verbundenen Stilllegung - ab 1920 hatte Albert das Geschäft vom Vater übernommen - baute Michael Fabigs Vater Horst das Geschäft quasi neu auf. Der Nachkriegsnot gehorchend und zugleich nichtsahnend-vorausschauend auf

die weiter schwere Zeit als Privater in der DDR hatte Horst Kraftfahrzeugschlosser gelernt, "um in der Not selbst reparieren zu können, das war zurückblickend fast weise", wertet der heutige Geschäftsführer und Einzel-Gesellschafter der heutigen GmbH diesen Entschluß. Deshalb auch habe er dann vorm Einstieg in den Familienbetrieb 1970 nach der Schule Karosseriebauer gelernt. "Man mußte sich ja zu helfen wissen, zumal wir zu DDR-Zeiten von neuen Lastern ja nur träumen durften." Ein Traum war es aber schon für den kleinen Michael, "bei Vatern mitzumachen". "Ich bin im Betrieb auf- und hineingewachsen und habe diesen Beschluß nie bereut", war für M. F. die berufliche Zukunft zeitig klar. Nochmal nichtsahnend-vorausschauend übernahm Michael noch vor den bewegten Sommer- und Herbstmonaten 1989 das Geschäft von seinem Vater. Und mit der Wende eröffneten sich auch seinem Unternehmen neue Möglichkeiten, aber auch der Kampf um Aufträge. Die jahrzehntelange Geschäftserfahrung half auch hier, denn Kompetenz hatten die Möckerner Möbelspediteure schon immer bewiesen. Nach und nach moderne Technik, qualifiziertes Personal - 13 Mitarbeiter, darunter Frau Christine und Tochter Franciska -, deutlich erweiterte Dienstleistungen (Demontage, Montage, Entsorgung, Küchenumbauten) und vor allem flexibles Eingehen auf den individuellen Kundenwunsch tragen hauptsächlich dazu bei, dass die drei Möckerner Lkw inzwischen schon in fast alle Länder Europas rollten. Und auch bei drei Umzügen für Karl-Theodor Freiherr von und zu Guttenberg, dem heutigen Bundesminister. "Darauf sind wir schon stolz, doch der ALG II-Empfänger von nebenan ist uns als Kunde nicht weniger wichtig", betont M. F.

So richtig ins Schwärmen kommt der begeisterte Motorradfahrer, wenn er von besonders komplizierten Aufträgen berichtet, "denn neben der Spezialität Möbel transportieren wir fast alles, was wir können." Der Transport eines Fiat Twingo in die vierte Karstadt-Etage war ein solch komplizierter, der erfolgreich erledigt wurde. Umzüge gibt's immer, die können auch nicht mit der Bahn realisiert werden. Deshalb rüstet Fabig sein Unternehmen für die Zukunft: Zwei der drei Lkw haben schon die grüne Plakette, der dritte wird bei gutem Geschäft aufgerüstet oder ersetzt. Und Tochter Franciska steht als fünfte Fabig-Generation zur Geschäftsübernahme bereit.



Familienunternehmen: Michael Fabig mit Frau Christine (l.) und Tochter Franciska.

Michael Fabig interessiert nicht nur die Qualität seines Betriebes, sondern die der Branche, wofür er auch als Landesvorsitzender des Möbelspeditions-gewerbes (AMÖ) und Beisitzer im IHK-Prüfungsausschuß ehrenamtlich arbeitet. Auch in der Kommunalpolitik engagiert sich das CDU-Mitglied nun ehrenamtlich öffentlich als Mitglied des Stadtbezirksbeirates Nordwest. "Ich war und bin Möckerner, fühle mich einfach wohl hier und möchte, dass es für viele so ist und bleibt."

Text/Foto/Repro: Frank Friedrich

Möbelspedition M. Fabig GmbH

Ihr Spezialist seit 1900 in Leipzig

- ☞ Möbeltransporte
- ☞ private Umzüge
- ☞ Büroumzüge
- ☞ Klavier- und Flügeltransporte
- ☞ Montageleistung
- ☞ Packerleistung
- ☞ Trageleistung
- ☞ Entladehilfe
- ☞ Einlagerung
- ☞ Entsorgung
- ☞ Versicherung
- ☞ Möbelaufbeaufzug
- ☞ Firmeneigene Tischlerei
- ☞ Küchenmontage komplett mit E-Anschluß

Kirschbergstraße 31 · 04159 Leipzig
Fax (03 41) 9 12 62 42

(03 41) 9 01 14 74

rufen Sie an, wir kommen zu Ihnen.

E-Mail: info@fabig-umzug.de · Internet: www.fabig-umzug.de

Unsere Bankverbindung für Ihre Spenden und Zuwendungen:

Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.
 Sparkasse Leipzig,
 BLZ: 860 555 92
 Konto-Nr.: 11 00 454 094

SORGLOS - REISEN

Inh. Tilo Neubert

Im komfortablen Kleinbus von zu Hause in die schönsten Urlaubsgebiete...

Last Minute: „Mosel, Rhein und Ahr“
 vom **29.08. - 05.09.** für **555,00 €**
 8 Tage inkl. Haustürtransfer, Ü/F/HP und kompletten Ausflugsprogramm!
 mit großen **Brillant-Feuerwerk** in Cochem

24.08. und 17.09. Tagesfahrt zur **Landesgartenschau in Aschersleben**
Pro Reise max. 8 Personen!

Tagesfahrten und Reiseprogramm anfordern unter **Tel. 0341 / 912 43 67**
 04159 Leipzig, Falladastr. 27

Am **27.08. und 11.09.2010**
 „Fahrt ins Blaue“ für 24,95 € zum ausprobieren! Inkl. Kaffee und Kuchen

2007 haben Sie direkt am Karl-Heine Kanal, im Stelzenhaus gewohnt, sind dann nach Möckern gezogen. Warum eigentlich?

Das war eine schöne Zeit, als Plagwitz mit seiner neuen Ausrichtung Konturen bekam: Ateliers entstanden direkt neben und aus Industriebrachen, Kreative eroberten sich ihre Freiräume, das „durchgestylte“ Leben fand sich neben versifften Kellerklubs wieder... Und die reanimierte „Weltfrieden“ tuckerte mit abgesägtem Führerhaus an uns vorbei. Ein bisschen kam man sich später wie im Disneyland vor, wenn das Boot vom Bootshaus Herold um die Kanal-Ecke schipperte und der bärtige Kapitän exakt an derselben Stelle für seine staunenden Passagiere dieselben Sätze sprach, die immer mit derselben beschwörenden Floskel endeten: „...und über eine Eisentreppe geht's dann hoch aufs Dach.“ Da saßen wir dann und winkten.

Was macht die Reuningstr. so interessant?

Wissen Sie, jetzt wohnen wir dort, wohin man früher den Sonntagsausflug machte.

In 5 Minuten bin ich entlang der Weißen Elster zum Auensee gelaufen, dort pflügte bis in die 80er Jahre die „Weltfrieden“ die Wellen. Mein Sohn saß mit Oma ganz vorn, auf der ersten Bank, und er wollte einfach immer wieder und wieder fahren. Oma war sehr geduldig.

In welchem Stadtteil haben Sie sonst die Möglichkeit, zu Fuß oder mit dem Rad direkt durch den Auwald in die City zu gelangen? Dabei liegen noch mindestens 8 wunderbare Gartenkneipen auf dem sehr beschwerlichen Weg dahin...!

Sicher ist der Bereich Schumannstraße dringend verbesserungswürdig, aber das Potenzial dieser Region ist doch riesig. Ich bin froh, dass hier noch viele „normale“ Leute wohnen, auch die Bewohner unseres „Elsterparks“ verstehen sich gut, die meisten sind aus ähnlichen Gründen hierher gezogen. Und die Zahl der Kinder wächst...

Ich freue mich ganz besonders, Sie als Mitglied in unserem Bürgerverein sehr interessiert und engagiert in der erst kurzen Zeit agieren zu sehen. Welche der Projekte möchten Sie mit auf den Weg bringen?

Ich habe Respekt vor der ehrenamtlichen Arbeit des Bürgervereins, die oft mühsam und zeitraubend ist und keine schnellen, vorzeigbaren „Erfolge“ hat, wie sie Politiker gern herausstellen.

Es ist wichtig sich zu beteiligen, das Geschehen in Möckern zu verfolgen und da zu helfen, wo man kann.

Ich finde es toll, dass der Verein eine echte Bürgerzeitung wie das VIADUKT mit fast 10.000 Exemplaren Auflage stemmen kann, vielleicht kann man hier noch ein wenig emotionaler in den Texten und Bildern werden...

VIADUKT IM GESPRÄCH

mit: Dr. Walter Ebert



geboren am 03. Juni 1960 in Leipzig, 2 Kinder (20 und 27), Projektdirektor bei der Leipziger Messe Gastveranstaltungen GmbH verantwortlich für Gastmessen (z. B. Motorrad

Messe), Großveranstaltungen & Events (Parteitage, Sport- und Showveranstaltungen, TV-Produktionen, Konzerte (AC/DC, The Police u.a.)

Das Thema Handschwengelpumpe wurde bereits mit sehr viel Aufwand angegangen. Hier hoffe ich, dass die Stadt, das ASW und der Verein gemeinsam im Zuge der Umgestaltung der Schumann- oder der Renftstraße eine kostengünstige, aber auch gute und akzeptable Lösung für eine Wiederaufstellung finden.

Sie sind Projektdirektor bei der Leipzig Messe Gastveranstaltungen GmbH. Ein sicherlich sehr vielseitiger und zeitintensiver Job. Wieviel Zeit bleibt da noch für Familie, Freunde und Hobbies?

Die Zeit muss man sich nehmen. Eigentlich wollte ich meinen „runden“ Geburtstag erst nicht feiern, dann habe ich mir aber gedacht, dass Wichtigste ist, mit den Leuten zusammen zu sein, die einem immer zur Seite stehen, auf die man zählen kann, die Vertrauen auch zurückgeben. Momente genießen, die Zeit kurz anhalten, gemeinsam Spaß haben - sich selbst nicht so wichtig nehmen.

Sie sind sportlich engagiert, spielen Volleyball. Die neue Turnhalle in Möckern bietet u.a. auch Sportvereinen die Hallennutzung an. Haben Sie diese Chance schon genutzt?

Leider nein, als „alter“ DHfK-Volleyballer bin ich zwar noch regelmäßig aktiv, aber Sie bringen mich da auf eine gute Idee... Wer vergibt denn die Hallenzeiten?

Früher haben wir in der lebensgefährlichen Halle auf dem Nordgelände gespielt, da war die eiserne Reck-Abdeckung eben mitten im Feld und der Bodenbelag zwar schön weich, aber eben auch durchlöchert.

Ich würde gern mal auf den 2 Beach-Plätzen an der Uni-Anlage Wettinbrücke spielen, aber die stehen Samstag und Sonntag leer: geschlossen.

Was sind Ihre Wünsche für den Stadtteil Möckern/Wahren bzw. für den Nordwesten Leipzigs?

Vernünftige Stadterneuerung, die sich an den Bedürfnissen der Menschen orientiert, geschickt verteilte Verkehrsströme und trotzdem gute Infrastruktur, viel Grün (auch an den Straßen) und hoffentlich auch wieder der „Laden nebenan“... der letzte Bäcker auf der Schumannstraße hat ja gerade zugemacht.

Haben Sie einen großen Traum?

Wir sind gern mit dem Kajak oder Canadier unterwegs, im Urlaub, aber auch auf den Leipziger Gewässern. Ich freue mich schon darauf, mit dem Boot vor der Haustür abzulegen und quer durch Leipzig, am neuen Stadthafen und der Boots-Schleuse am Connewitzer Wehr vorbei, bis zum Cospudener See zu paddeln.

Und was sind schon 2 km noch fehlender Elster-Saale-Kanal... vielleicht komme ich doch tatsächlich so auf ganz neuen Wegen nach Hamburg!

Ich bedanke mich für das nette Gespräch.

Das Interview führte:
Carola Schütz/stellv. Vorsitzende BV



Stadtteilbibliothek Gohlis

Ab sofort können die Kindertagesstätten und Schulklassen wieder unsere Angebote zur Bibliothekseinführung, Buchlesung, zum „Bookslam“ und „Bookcasting“ nutzen.

Wir laden Sie herzlich ein, die neue Stadtteilbibliothek Gohlis selbst zu besuchen. Kinder und Jugendliche, bis einschließlich des 19. Lebensjahres, können sich kostenlos anmelden.

Die Bibliothek befindet sich im Stadtteilzentrum Gohlis (Kaufland-Center) Georg-Schumann-Straße 103 - 111, im 2. Obergeschoss des Bürogebäudes an der Breitenfelder Straße. Ein Fahrstuhl ist vorhanden. Unser Veranstaltungsraum bietet Platz für ca. 80 Gäste.

Am 23. September 19.00 Uhr findet unsere erste Abendveranstaltung im neuen Veranstaltungsraum statt. Vorgestellt wird an diesem Abend das Buch „Leipzig um 1900 – die Stadtteile in kolorierten Ansichtskarten“, erschienen im Lehmann-Verlag.

Heinz Peter Brogiato, Leiter des Archivs des Leibniz-Instituts für Länderkunde und Autor des Buches, wird ein interessantes Stück Leipziger Stadtgeschichte lebendig werden lassen. Im Vorfeld der Veranstaltung gibt es in unserer Bibliothek eine kleine Ausstellung mit Postkarten aus dem Buch.

*Bibliothek Gohlis - Stadtteilzentrum Gohlis
Georg-Schumann-Straße 103 - 111*

04155 Leipzig

Öffnungszeiten:

*Mo, Di, Do, Fr 10 – 18 Uhr + Mi 13 – 18 Uhr
Tel.: 9013764*

E-Mail: bibliothek.gohlis@leipzig.de

Buchhandlung Rijap OHG AXIS - PASSAGE

– www.buchhandlung-rijap.de –

Georg-Schumann-Str. 171-175 · 04159 Leipzig

Tel.: 0341/9 11 01 70 · Fax: 9 11 01 71

Entgegennahme tel. Bestellungen

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8 - 19 Uhr, Sa 8 - 13 Uhr



Mo.-Fr. ab 16 Uhr
Sa., So.u. Feiertag ab 11 Uhr

Sonnabend, 25. September, ab 18 Uhr:

Oktoberfest mit Tanz

Bayrisches warm-kaltes Buffet,
dazu 1 Maß Paulaner Oktoberfestbier.
Karte 20 Euro, Vorbestellung erbeten
unter Tel.: 0341/ 911 01 45.

Christoph-Probst-Str. 38 · 04159 Lpz. · Tel.: 911 01 45

der ANKER

Renftstr. 1, 04159 Leipzig

fon: 03 41/9 12 83 27 - fax: 9 12 39 10

www.anker-leipzig.de

e-mail: info@anker-leipzig.de

Kinder & Jugend

Mi 01.09. 17 Uhr „Viele Stühle, keine Meinung!“ Offene Gesprächsrunde zum Tag des Friedens mit dem Thema „Zivildienst“ mit Gastreferentin Anke Liebezeit. **Sa 04.09.** 14 Uhr „Herbstfest“ – Das Herbstfest im ANKER-Garten lädt zu einem bunten Treiben ein. Frank Schenke vom Märchentheater Fingerhut spielt das lustige Stück „Wie der Elefant zu seinem Rüssel kam“ – ein Puppentheater für Kinder ab 5 Jahre, frei nach einem afrikanischen Märchen von Rudyard Kipling. Die Band SIRIUS entführt zu einer musikalischen Reise durch bekannte Melodien aus Film und Musical sowie von Rock- und Popklassikern.

Interkulturelle Wochen

Di, 21.09. 15 Uhr „Lichter aus aller Welt“ In der Töpferei könnt ihr mit weißem Ton einen eigenen orientalischen Leuchter kreieren und anschließend selbst bemalen. **Mi, 22.09.** 16 Uhr „Spiele aus aller Welt“ Ihr Baut zusammen mit anderen Teilnehmern das skandinavische Kultspiel „Kubb – das Wikingerspiel“ als neue Attraktion für den täglichen offenen Kinder- und Jugendtreff auf und stellt unter Anleitung des Kursleiters der Modellbauwerkstatt die benötigten Holzklötze (Klotz=Kubb) und Würfhölzer her.

Mi, 22.09. 16 Uhr „Freunde aus aller Welt“ Im täglich geöffneten Mediacenter findet ihr den Zugang zum Internet und erhaltet Unterstützung bei der Kontaktsuche sowie bei der Übersetzung von englischen Nachrichten, geeignet für Kinder und Jugendliche ohne eigenen Internetzugang. **Mo. 04.10. bis Fr. 08.10.** ab 11 Uhr „Herbstferienprogramm“ mit gesonderten Sportturnieren, Kreativangeboten, Workshops und Treffs

Mit Beginn des neuen Schuljahres jeden Dienstag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr ‚BÜHNEstattSTRAßE‘ Runter von der

Fernab vom Stadtlärm – nahe der City
Gästewohnung und Gästezimmer
im Auewald

Antje und Günter Eggers
Marienweg 1

Telefon: 0341/ 90 04 55 94 oder
0170/ 28 11 713 · www.eggers-leipzig.de

Straße – Rauf auf die Bühne – Rein ins Leben! Augen auf und Ohren gespitzt! Wir suchen unentdeckte Talente, heimliche Dichter, spielwütige Klassenkasper, unterforderte Computerfreaks und alle Kinder und Jugendliche, die Lust haben, mal was anderes zu machen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Konzerte

17.09. & 18.09. Rock'n'Roll Overdose IV – mit vielen jungen Bands, 25.09. Eisbrecher, 06.10. Anathema, 16.10. Starcellist und Entertainer Huschke am Cello & Wok macht Ohren & Mägen froh zum 10-Jährigen Jubiläum im ANKER,

Kneipe Live

Beginn 20 Uhr, Eintritt frei

17.08. 2Roses, 24.08. Feeling Blue, 31.08.

Julia Montez

Tanznachmittag

Beginn 15 Uhr, Einlass 14 Uhr

05.09. mit Rainer's Musike, 03.10. mit Norbert Bittner

PHYSIOTHERAPIE UND MANUALTHERAPIE

Katharina Schwarzer

Elli-Vogt-Straße 8, 04159 Leipzig
Tel.: 0341-9106747 / Fax: 0341-91006748
schwarzer-katharina@freenet.de

Friseur- salon Gabriele Großmann



Georg-Schumann-Str. 294,
04159 Leipzig • ☎ 0341 / 9 11 08 30

Öffnungszeiten:

**Mo, Mi 9 – 18 Uhr • Di, Fr 9 – 19 Uhr
Do 9 – 19.30 Uhr
Sa 9 – 13 Uhr**



Händler & Ranft GbR
Autoservice und Selbsthilfefwerkstatt
Pittlerstraße 26/Stammerstraße
04159 Leipzig

Tel. 0341/4615989 www.hug-autoservice.de

- Servicearbeiten rund ums Auto (alle Fahrzeugtypen)
- Reifenwechsel und -einlagerung
- Autoglaserneuerung
- Vermietung Hebebühnen, Richtbank und Werkzeug
- Haupt- und Abgasuntersuchung



* * * WER? WANN? WO? WAS? * * *

Auwaldstation Leipzig

Öffnungszeiten: täglich 9.00 - 16.00 Uhr
04159 Leipzig-Lützschena • Schlossweg 11
Tel.: 0341 / 462 1895 • Fax: 0341 / 253 7753
auwaldstation@t-online.de • www.auwaldstation.de



Termine Auwaldstation Leipzig

AUSSTELLUNGEN

17.07. bis 12.08. „Vorboten der Auen-galerie“ Der Lützschenaer Künstlerkreis präsentiert ausgewählte Werke.
15.08. bis 19.09. „Vom Glas zur Holz-skulptur“ Holzskulpturen von Dietmar Heinzig

VERANSTALTUNGEN

So 15. 08. 15.00 Uhr Führung im Schloss-park Lützschena - Historie und Auwald
Fr 20. 08. 19.00 Uhr Gunter Böhnke liest und spielt Kabarett
So 22.08. 14.00 Uhr Treffpunkt: Elster-brücke bei Modelwitz - Naturexkursion

„Heuschrecken und andere Insekten“
So 05.09. 13.00 bis 18.00 Uhr 15. Schloss-parkfest.
So 12.09. Tag des offenen Denkmals - 10.00 Uhr - Führung durch das Wasser-kraftwerk Lützschena; 15.00 Uhr Schloss-parkführung
Fr 24.09. 19.00 Uhr Szenische Lesung - „DU und ICH und auch noch ANDE-RE“ - betrachtet von Chr. Wolf und E. Heidenreich
Sa 25.09. 14.00 Uhr – Kräuterwande-rung: „Zeit zum Wurzeln und Beeren Sammeln“
So 03.10. 11.00 Uhr - 6. Herbsttour mit Holger Beer

Stadtteilstiftung im Park an der Auferstehungskirche am 29.08.10

Zum zehnjährigen Jubiläum verspricht das Stadtteilstiftung an der Auferstehungskirche auch dieses mal wieder einen tollen Tag für Groß und Klein. Die Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr mit dem Festgottesdienst und bietet danach ein spannendes Programm bis in die frühen Abendstunden. Für die Unterhaltung sorgen diesmal u.a. Donatus Weinert (Zau-

berer und Liedermacher), Ten Sing vom CVJM und eine Liveband. Für die Kleinen gibt es ein Kinderquiz und Zaubern für Kinder. Durch das Programm führt Dr. Jörg Schlottmann. Der Bürgerverein Möckern/Wahren e.V. und alle anderen Mitveranstalter laden Sie recht herzlich ein und würden sich über Ihr zahlreiches Erscheinen freuen. *Konrad Fischer/BV*

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten unter 0341/4621895

***** Begegnungsstätte Volkssolidarität ***** „Am VIADUKT“ H.-Heilmann-Str. 4 - Tel. 9010517

Veranstaltungen im August

Do 12.08. 14 Uhr: Mode, die zu Ihnen kommt, Modenschau mit Verkauf
Do 12.08. 14.30 Uhr: Seniorennachmittag – Rezeptbörse
Do 12.08. 16 Uhr: Geselliges Beisammensein vor dem Kegeln. Wir spielen Canasta, Rommé
Fr 20.08. 14 Uhr: Gehirnjogging – Heiteres Gedächtnistraining
Do 26.08. 14.30 Uhr: Literarisch-kultureller Nachmittag: Märchen u. Geschichten aus aller Welt mit musikalischer Umrahmung
Do 26.08. 16 Uhr: Geselliges Beisammensein vor dem Kegeln. Wir spielen Canasta, Rommé

Do 09.09. 16 Uhr: Geselliges Beisammensein vor dem Kegeln. Wir spielen Canasta, Rommé
Do 16.09. 14 Uhr: „Sicherheit für Jedermann“ – Info-Veranstaltung: zum Thema „Notruf“
Do 23.09. 16 Uhr: Geselliges Beisammensein vor dem Kegeln. Wir spielen Canasta, Rommé
Do 30.09. 14.30 Uhr: Literarischer Nachmittag f. Leseratten: „Neues aus d. Bibliothek Möckern“

Veranstaltungen im September

Fr 03.09. 14 Uhr: Gehirnjogging – Heiteres Gedächtnistraining
Do 09.09. 14.30 Uhr: Seniorennachmittag BGL Nachbarschaftshilfeverein e.V. lädt ein

Veranstaltungen im Oktober

Fr 01.10. 14 Uhr: Gehirnjogging – Heiteres Gedächtnistraining
Do 07.10. 16 Uhr: Geselliges Beisammensein vor dem Kegeln. Wir spielen Canasta, Rommé

*Schmelzer/Leiterin der
BS H.-Heilmann-Str. 4*

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag den Mitgliedern des Bürgervereins:

Im Monat Juli:	
Frau Regina Rausch	01.07.
Herr Wolfgang Kretzschmar	09.07.
Frau Ute Wächtler	15.07.
Frau Annelies Bauer	20.07.
Hans-Dieter Becker	20.07.
Herr Udo Walker	27.07.
Im Monat August:	
Frau Hildegard Schwenge	06.08.
Frau Katharina Schwarzer	09.08.
Herr Karl-Heinz Kohlswagen	18.08.
Frau Marion Bauer	21.08.

Sie brauchen Hilfe bei Ihrer Steuererklärung?!

LOHNSTEUERHILFEVEREIN OST-WEST e. V.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe in Lohnsteuersachen; bei Einkünften als Arbeitnehmer, Beamter, Rentner und Pensionär; auch bei Einnahmen aus Kapitalvermögen, Vermietung & Verpachtung von 13.000 – 26.000 Euro

Georg-Schumann- Straße 330, 04159 Leipzig, Tel.: 0341/ 6 00 79 59 oder 0171 / 45 30 83 9
- Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung -

Römisch-Katholische Pfarrei St. Albert

G.-Schumann-Str. 336, 04159 Lpz.
Tel.: 46766400 Fax.: 46766402

Pfarrer Bernhard Venzke
e-Mail: StAlbertLpz@aol.com
http://www.sankt-albert-leipzig.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

montags u. freitags: 9.00 – 12.00 Uhr
mittwochs: 15.00 – 18.00 Uhr

Besondere Gottesdienste u. Veranstaltungen:

Sa 14.08. Senioren SommerNachmittag ab 14.30 Uhr. Wir beginnen mit der Heiligen Messe und dem Kräutersegen, danach Kaffeetrinken und dann Informatives zum Thema „Brauchtum um Kräuter“; wir schließen mit einem gemütlichen, netten Abendbrot.

Sa 28.08. Gemeindeausflug nach Pirna. Nähere Informationen und Anmeldungen liegen hinten in der Kirche aus. Oder einfach anrufen zu den oben angegebenen Bürozeiten. Bitte bis zum 15. August anmelden.

Bei Interesse und für nähere Informationen bitte 0341 / 46 76 64 00 anrufen.

Missionsgemeinde Leipzig
Toskastr. 31, 04159 Leipzig,
Tel.: 0341/9098475

Do 20 Uhr Bibelstunde Sa (in d. Regel 14-tägl.: 04./18.09.;02./16./30.10.)

18.30 Uhr: Abendessen, u. 19.30 Uhr: offener Abend m. Bibelverkündigung

So 10.30 Uhr: Gottesdienst (1 mal monatlich im Anschluss auch Mittagessen)

Evangelisationswoche v. 08.-11.09.: offene Abende z. christlichen Glauben

jeweils um 19.30 Uhr (vom 08.-10.09. im Institutsgebäude d. Uni Leipzig, Grimmaische Str. 12, 1. Etage, Raum 5)

STÄDTISCHES BESTATTUNGSWESEN LEIPZIG
EIGENBETRIEB DER STADT LEIPZIG
Kompetente Hilfe im Trauerfall
Tag & Nacht: 86 10 770

○ Friedhofsweg 2 ○ Prager Str. 212
○ Windmühlenstr. 25 ○ Kiewer Str. 1-3
○ H.-Liebmann-Str. 82 ○ Riesaer Str. 1

Internet: www.sbw-leipzig.de
E-Mail: sbw-leipzig@gmx.de



Bestattungshaus in Wahren

Bestattungshaus in Wahren
Inh. Tatjana Günther
Linkelstr. 29, 04159 Leipzig
24 Std. Tel.: 46 848 00



Ev.-Luth. Gnadenkirche Wahren
Rittergutsstr. 2, 04159 Lpz.,
Tel.: 4611850, Fax: 4621810
Email: kg.leipzig_wahren@evlks.de

Ev.-Luth. Auferstehungskirche Möckern
G.-Schumann-Str. 198, 04159 Lpz.
Tel. 9110813,
Email: kg.leipzig-auferstehung@evlks.de

Veranstaltungen in der Auferstehungskirchengemeinde Möckern und der Gnadenkirchengemeinde Leipzig-Wahren

Gottesdienste immer:

in Möckern:

sonn- und feiertags 9 Uhr

in der Auferstehungskirche, Georg-Schumann-Str. 184.

am 28.8. 14 Uhr zum Parkfest, am 19.9. und 17.10. kein Gottesdienst

Alt-katholische Gottesdienste: 14 Uhr am 14.8., 28.8., 11.9., 9.10.

Pfarrhaus: Georg-Schumann-Str. 198

in Wahren:

sonn- und feiertags 9 Uhr

in der Gnadenkirche, Opferweg 2

am 15.8., 29.8., 12.9., 26.9., 10.10., 24.10.; 10.30 Uhr: 22.8., 5.9., 3.10. am 17.10. kein Gottesdienst, Pfarrhaus: Rittergutsstr. 2;

Gartenhaus: Opferweg 5

im Buchfinkenweg 2-4 (Betreutes Wohnen):

dienstags 10 Uhr: 7.9., 5.10.

im Seniorenheim Friedrich-Bosse-Str. 93:

freitags 10 Uhr: 20.8., 17.9., 22.10.

im Seniorenheim Am Hirtenhaus 5:

freitags 10 Uhr: 20.8., 17.9., 22.10.

Besondere Veranstaltungen

So 15.8. 9 Uhr Auferstehungskirche Möckern: Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Sa 21.08. 17 Uhr Auferstehungskirche Möckern: Orgelvesper

Do 26.08. 19 Uhr Pfarrhaus Wahren, Rittergutsstraße 2: „Wer dient wem und womit? – Der Gottesdienst“

– Gesprächsabend mit Pfarrer Helge Voigt

So 29.08. 14 Uhr Auferstehungskirche Möckern: Familiengottesdienst zur Eröffnung des 10. Stadtteilfestes für Möckern und Wahren: „... und siehe, wir leben! Auferstehung Schumannstraße?!“ – Bühnenprogramm im Park, Kaffeetrinken, Attraktionen

für die Kinder mit Zauberer und Liedermacher Donatus Weinert

So 26.09. 9 Uhr Auferstehungskirche: Erntedankgottesdienst

So 26.09. 17 Uhr Auferstehungskirche Möckern: 7. Möckerner Orgeltage – Konzert mit Katharina Sprenger und Holm Vogel

Mi 29.09. 14.30 Uhr Gartenhaus Wahren, Opferweg 5: Regionales Seniorentreffen

Sa 2.10. 17 Uhr Auferstehungskirche Möckern: 7. Möckerner Orgeltage – Konzert mit Eythor Wechner

So 3.10. 10.30 Uhr Gnadenkirche Wahren: Erntedankgottesdienst und „Sonntag ohne Grenzen“ zum Thema „20 Jahre deutsche Einheit“

Sa 9.10. 17 Uhr 7. Möckerner Orgeltage - Konzert mit Prof. Maierhofer

Bestattungen Lunkenbein

Inhaber: Markus Wagner e.K.

04129 Leipzig, Delitzscher Straße 71, Tel.: 0341 / 91 92 80
04159 Leipzig, Hingensstraße 2, Tel.: 0341 / 20 01 92 16
04509 Kretzitz, Dübener Straße 6, Tel.: 034295 / 73 801

TAG UND NACHT

Seit 1918
im Dienst am Menschen



Bestattungshaus Schönefeld GmbH

Tag & Nacht

Wahren ☎ 0341 / 4 61 22 66
Linkelstraße 2

Lindenau ☎ 0341 / 4 79 35 14
Lützner Str. 129

Schkeuditz ☎ 034204 / 1 33 44
Leipziger Str. 40

Partner Ihres Vertrauens
Hausbesuche nach Vereinbarung

Unser Renftplatzfest vom 19. Juni 2010

Nach dem Adventsfest auf dem Huygensplatz veranstaltete der Bürgerverein Möckern/Wahren in Zusammenarbeit mit



dem Amt für Stadtanierung und Wohnungsbauförderung (ASW) das Sommerfest auf der Renftstraße.

Trotz Schafskälte und Fußball-WM wurde das Fest ein großer Erfolg.

Kurz nach 14 Uhr begann unsere Veranstaltung im großen Saal des Ankers. Unsere Kleinsten nutzten das kostenlose Puppenspielangebot der Polizeidirektion Leipzig.

Puppenstar „Rudi Rabe“ verzauberte die 50 kleinen Knirpse mit seinen flotten Sprüchen und machte die 45 min. Show zu einem kurzweiligen Erlebnis.

Neugierig waren viele Möckerner und Wahrener, wie denn die neue Turnhalle von innen aussieht. Bisher konnte jeder den Koloss der GSS nur von außen.

Über 150 Besucher des Festes überzeugten sich selbst von den Sportunterrichtsbedingungen ihrer Kinder.

Demokämpfe des Judovereines Leipzig e.V. bewiesen die unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten der neuen Turnhalle. 20 Vereine, wie z.B. Blickwechsel e.V. und die Toys – Company Leipzig,

informierten über ihr Vereinsprofil. Musikalisch umrahmt wurde das Fest von der „Bananas-Live-Band-Leipzig“.

Überrascht schauten alle Besucher auf das jüngste Bandmitglied. Am Schlagzeug saß der erst 11-jährige Alexander und faszinierte mit seinen Soloeinlagen. Die Nürnberger Versicherung veranstaltete an ihrem Stand ein Ballonweitflugwettbewerb.

50 Luftballone sind in den Himmel gestartet, um in den

nächsten Wochen so weit wie möglich zu fliegen. Alle Rücksendungen werden ausgewertet und als erster Preis, für den am Weitesten geflogenen Ballon, winkt ein DVD-Player. In unserer nächsten Ausgabe des VIADUKTES werden wir die Gewinner veröffentlichen.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Akteuren für das gute Gelingen der Veranstaltung bedanken.

Besonderer Dank dem Verein saubere Umwelt e.V., der uns völlig unbürokratisch Bühne, Tische und Bänke transportierte. Dies gilt ebenso für die Elektrofirma EHP Matthias Peter, die uns kostenlos die notwendige Stromversorgung verlegte. Die Vorbereitung und Durchführung unseres Events wäre ohne die ständige Unterstützung des Hallenwartes Herrn Haine und des Hausmeisters der Heisenberg-Schule, Herrn Lutz Hoffmann, nicht möglich gewesen.

Text/Fotos: Peter Klörzing/BV



Keine Versicherung ist wie die andere.

Wenn es um die Zukunft Ihrer Kinder geht – Biene Maja Kindervorsorge.

125 JAHRE

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER

VERSICHERUNGSGRUPPE

Peter Richter, Versicherungsfachgeschäft
Georg Schumann Str. 339
Telefon 0341-46 84 315
richter-ga@email.de





Krabbelkiste
Alles für Ihr Kind

Inhaberin: Sabine Müller 0341-9096500
04159 Leipzig
Georg-Schumann-Straße 331



PflegeTeam Nord
Schwester Birgit

Birgit Zschörner & Elke Straube GbR

Georg-Schumann-Str. 258 04159 Leipzig
Telefon: 0341/2316124 | Fax: 0341/2316125
Mobil: 0176/87309151



INNUNGSBETRIEB
HERMANN KEIL
MALERMEISTER

Jupp-Müller-Straße 11
04159 Leipzig

Telefon (03 41) 9 11 72 21
oder (01 71) 7 71 87 38
Telefax (03 41) 9 02 25 80

www.malerbetrieb-keil.de
e-mail: hermann.keil@arcor.de

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Wärmedämmung
Fußbodenverlegearbeiten
Trockenbau



Henny Krause
Küchen-Fachberater

Georg-Schumann-Straße 309 • 04159 Leipzig
T. 03 41 / 4 93 79 85 • F. 03 41 / 4 93 79 87
M. 01 57 / 73 73 22 93
leipzig-suedvorstadt@kueche-co.de • www.kueche-co.de



**UNABHÄNGIGES
VERSICHERUNGSBÜRO**
Gisela Sandring

Pferdnerstr. 10 • 04159 Leipzig
Tel.: 4 61 22 87 • Fax: 4 68 42 81
Bürozeit: jederzeit nach Vereinbarung
Überteuerte Verträge? - Es geht preiswerter!



MÜHLBERG

- Reifenservice -
- Waschanlage -
- Anhängervermietung -

Hallesche Str. 1 - 04159 Leipzig-Stahmeln
Tel. 0341/4 61 73 28 - Fax: 0341/4 61 57 70

Fleischereigroßhandel
RALF STUBERT



Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Herstellung

für Imbißstände, Volksfeste, Gartenpartys
und für zu Hause ausgezeichnete Qualität
zu günstigen Preisen

Linkelstr. 18 / Hofgebäude
Tel.: 0341 - 461 25 96

Reinigungsservice

für Praxis, Gewerbe und Privathaushalt
Wir führen für Sie u.a. folgende Arbeiten aus:
• Teppich- und Polsternassreinigung • Fenster-
und Rahmenwäsche • Grundreinigung &
Beschichtung von Fußbodenbelägen •
Renovierungsarbeiten • www.FH-Boettger.de
Tel.: (0341) 9187681 Funk: (0151) 51576289
Andreas Böttger Toskastr. 34c 04159 Leipzig Fachbetrieb seit 2000

JENS KOBER
RAUM AUSSTATTER

Innungs- und
Meister-
betrieb

Ausmessen, Beratung und Ausführung im
Objekt- und Privatbereich

- ◆ Fußbodenbeläge Verkauf
- ◆ Gardinenservice Neuanfertigung
- ◆ Verlegeservice Änderung
- ◆ Polstermöbel Neuanfertigung
- ◆ Sonnenschutzanlagen Vertikallamellen
- Reparatur Jalousien

Tel.: (034207) 73600 • Funk: (0171) 4843544
Gartenstraße 20
04435 Schkeuditz OT Radefeld

MALERMEISTER
JÖRG SCHMIDT

Malararbeiten
Fassaden
dekorative Wandgestaltung
Fußbodenverlegung



04159 Leipzig
Dantestraße 8

Telefon:
0341/ 901 52 92
Fax:
0341/ 900 48 25
Funk:
0177/ 202 06 86

Bild und Rahmen Benesch

• Einrahmungen • Wechselrahmen • Passpartouts •
Kunstdrucke • Ölbilder • Radierungen

Mario Benesch
Georg-Schumann-Str. 321 • 04159 Leipzig
Tel./Fax: 0341 / 5 64 78 98

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr

Schwimmhalle Mitte

Kirschbergstraße 84
Tel.: 5 85 26 40

Öffnungszeiten

Di und Do 6.30 – 8.00 Uhr
So 9.00 – 13.00 Uhr



TISCHLEREI Jörg Drewlo

Maßanfertigungen, Bauelemente
Reparaturen
in Haus und Garten

Am Pfefferbrückchen 3-5 • 04159 Leipzig
Tel. 0341/9110136 • Fax 0341/2003060
E-Mail: tischlerei.drewlo@arcor.de

Biegholdt

SANITÄR • HEIZUNG • SOLAR

Georg-Schumann-Straße 317
04159 Leipzig

Tel.: 0341/9 11 04 19
Fax: 0341/9 11 69 39

IHR ZWEITSCHLÜSSEL

Haus für Sicherheit



Toskastr. 4 • 04159 Leipzig

Tel. 0341/90 14 107
Fax 0341/90 97 699

Querstraße zur Georg-
Schumann-Straße
gegenüber Q1-Tankstelle

Seniorenresidenz "Am Lunapark" GmbH

"Am Lunapark" "Am Auensee"

04159 Leipzig 04159 Leipzig
Friedrich-Bosse Str. 98 Am Hirtenhaus 5
Tst.: 0341/46 27 90 Tel.: 0341/23 18 01 0
Fax: 0341/46 27 934 Fax: 0341/23 18 01 20

INTERNET: www.senioren-lunapark.de

E-Mail: info@senioren-lunapark.de

Standort: Ärzte, Apotheken und Kaufmarkt im
Umkreis von ca. 200 m. 5-10 min. Fußweg zum
Naherholungsgebiet Auensee.

Pflegebereich: Spezialisierung Demenztbetreuung
(keine Suchtkranken und Wachkomapatienten)

Besondere Angebote: pro Frage ein Balkon/Terrasse
bzw. Wintergarten/Dachterrasse.
Heimgärtener Garten, Ergotherapie im Haus.

Leimbereich: Neubau mit insgesamt 156 Pflege-
plätzen in möblierten Einzel- und Doppel-
zimmern (eigene Möbel jedoch wünschens-
wert); Küche, Wäscherei, Friseur und Fußpflege
im Haus.



Brillanten · Perlen
Gold- und Silberschmuck

Fachgerechte Beratung
Reparatur Ihrer Uhren
in eigener Meisterwerkstatt

Mo – Fr 9 – 13 Uhr / 14 – 18 Uhr
Georg-Schumann-Str. 228
Telefon 0341/ 90 12 847

MAHLO
Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallation Schaltanlagen
Trafostationen Netzwerktechnik
Solarthermie Photovoltaik

Radefelder Straße 10
04159 Leipzig

Tel.: 0341 / 5 64 68 11
Fax: 0341 / 5 64 68 12
www.mahlo-elektro.de